

2023

HOFOR RACING by
Bonk Motorsport

TEAM
SRO



INFOS, FACTS, NEWS

VORWORT

SEITE.03

GT4 GERMANY ZANDVOORT

SEITE.04

PORSCHE CARRERA CUP ZANDVOORT

SEITE.12

TABLE OF CONTENTS

GT4 EUROPEAN SPA FRANCORCHAMPS

SEITE.20

GT4 EUROPEAN SPA MISANO

SEITE.26

DIE NÄCHSTEN TERMINE

SEITE.34

IMPRESSUM:

Herausgeber: Team Bank Motorsport - Texte/Grafik: Carolin Schmenk (carolin.schmenk@gmail.com) - Layout: Burkhard Kasan (Info@racevision.eu)

Fotos: Porsche, racevision-Burkhard Kasan, SRO

V O R W O R T

Liebe Freunde, Sponsoren und Fans ,

Das grosse Sommerloch herrscht bei uns nicht. Für uns, das Team Hofor Racing by Bonk Motorsport geht es Schlag auf Schlag weiter. Nach den Auf's und Abs im Porsche Carrera Cup Deutschland, sowie die erfolgreich Jagd nach Punkten unserer Junioren in Zandvoort, ging es für das Team zu den GT4 European auf den Ardenenkurs in Spa Francorchamps und dann in die wärmeren Regionen ins italienische Misano.

Zur Halbzeit können wir Stolz darauf sein in zwei Meisterschaften in Führung liegend in die die Schlussphase einzutreten. Nach dem Pech von Theo im Porsche Carrera Cup in Zandvoort konnte das junge Nachwuchstalente die Tabelle der Rookiewertung weiter anführen. Aber auch unsere zwei GT4 Germany Meister Gabriele Piana und Michael Schrey haben ihre Standhaftigkeit bewiesen und nach der Veranstaltung nicht nur die Führung bei den Silver-Drivern, sondern auch die Teamwertung weiter ausgebaut.

Also heisst es jetzt nach einer ganz kurzen Verschnaufpause den Anschluss nicht zu verlieren, sondern zu bestätigen. Für unsere Jungs vom Team ein hartes Stück Arbeit.

Michael Bonk

BMW M4 GT4 G82 IM RAMPENLICHT



Die Spannung war greifbar, als die ADAC GT4 Germany in Zandvoort in die nächste Runde ging. Das Team trat dieses mal nur mit zwei BMW M4 GT4 G82 an, pilotiert von Marat Khayrov und Gabriele Piana auf der Startnummer 2 sowie Tim Reiter und Leon Wassertheurer auf der Startnummer 5. Die Erwartungen waren hoch, und die Fahrer waren bereit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Im ersten Qualifying zeigte sich, dass Marat noch nicht über die erforderliche Erfahrung auf der anspruchsvollen Rennstrecke in Zandvoort verfügte. Marat war bislang nur einmal in Zandvoort gefahren und konnte die Strecke deshalb noch nicht perfekt beherrschen, was sich in seiner Platzierung auf Position 23 widerspiegelte. Dennoch war es ein wichtiger Lernprozess für ihn, der ihm dabei half, wertvolle Erfahrungen zu sammeln.

Tim Reiter hingegen lieferte im ersten Qualifying eine solide Leistung ab. Obwohl er mit Platz 12 nicht ganz zufrieden sein war, lag er nur um



neun Zehntelsekunden hinter dem Zweitplatzierten. Dies zeigte, dass er das Potenzial hatte, sich weiter nach vorne zu kämpfen.

Das erste Rennen wurde durch eine etwa zehnminütige Safety-Car-Phase unterbrochen, die jedoch keinen signifikanten Einfluss auf die Ergebnisse unseres Teams hatte. Nach dem Boxenstopp übernahm Gabriele das Steuer des M4 auf Position 19 und konnte in der zweiten Rennhälfte eine beeindruckende Aufholjagd starten. Am Ende erreichte er einen starken siebten Platz. Das Fahrerduo mit der Startnummer 5, Tim Reiter und Leon Wassertheurer, arbeitete sich ebenfalls im Laufe des Rennens von Platz 12 um sechs Positionen nach vorne und beendete das Rennen auf einem souveränen sechsten Platz in einem Fotofinish mit Gabriele.





Im Quali 2 leistete sich Gabriele Piana im schnellen Sektor einen Fehler, der einen Quersteher verursachte und ihm die Pole Position kostete. Da sich die Zeit nicht weiter verbessern ließ, startete das Duo Marat/Gabriele von Platz 4. Leon hingegen fehlte knapp eine Sekunde zur Spitze und landete am Ende auf Platz 19.

Eine Safety-Car-Phase im Rennen am Sonntag machte sich leider negativ bemerkbar und beeinträchtigte die Leistung unserer Fahrer. Ein Fehler beim Boxenstopp führte zu einer Strafpennalty für unser Duo mit der Startnummer 2, wodurch sie 5-8 Sekunden verloren. Diese Zeit fehlte um den Anschluss an die Spitze zu halten und am Ende reichte es nur für den 7. Platz.

Tim und Leon hingegen zeigten eine beeindruckende Leistung im zweiten Rennen. Schritt für Schritt arbeiteten sie sich nach vorne und verpassten nur knapp einen Platz auf dem Podest. Platz 4 war aber trotzdem ein hervorragendes Ergebnis. Dieses Rennen hat definitiv gezeigt, dass ein Podiumsplatz in der ADAC GT4 Germany möglich ist.





Ergebnis Qualifikation 2

- 4. Marat Khayrov/Gabriele Piana
- 19. L. Wassertheurer/Tim Reiter



Ergebnis Qualifikation 1

- 12. L. Wassertheurer/Tim Reiter
- 23. Marat Khayrov/Gabriele Piana

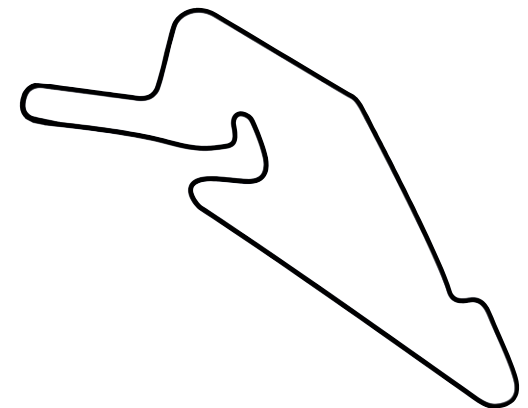




Nächstes Rennen:

4. - 6. August 2023

Nürburgring



Die aufregenden Rennen in Zandvoort haben erneut gezeigt, dass Motorsport unberechenbar sein kann und es hat gezeigt, dass Sieg und Niederlage so Nahe beieinander liegen können. Unser gesamtes Team hat während des gesamten Wochenendes klasse Leistungen gezeigt. Wir sind gespannt auf die kommenden Rennen und sind zuversichtlich, dass unser Team weiterhin mit ihrer Leidenschaft, ihrem Können und ihrer Entschlossenheit überzeugen wird.



Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	31	D.Jahn/J.Fittje	AVIA W&S Motorsport	1:02:25.371		31
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
2	4	M.Lenerz/D.Bulatov	BCMC Motorsport powered	1:02:26.051	0.680	31
		Mercedes-AMG GT4	by EastSide Motorsport			
3	75	D.Gregor/F.Zulauf	AVIA W&S Motorsport	1:02:27.481	2.110	31
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
4	1	M.Ortmann/H.Sasse	Prosport Racing	1:02:30.823	5.452	31
		Aston Martin Vantage GT4				
5	34	M.Jansen/N.Hantke	Walkenhorst Motorsport	1:02:36.214	10.843	31
		BMW M4 GT4 G82				
6	5	T.Reiter/L.Wassertheurer	Hofor Racing	1:02:43.215	17.844	31
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
7	2	M.Khayrov/G.Piana	Hofor Racing	1:02:43.318	17.947	31
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
8	8	R.Almeida/J.Knopp	BWT Mücke Motorsport	1:02:49.307	23.936	31
		Mercedes-AMG GT4				
9	15	T.Wood/M.Ritson	FK Performance Motorsport	1:02:54.821	29.450	31
		BMW M4 GT4 G82				
10	19	R.Van der Ende/B.Lessennes	Prosport Racing	1:02:58.215	32.844	31
		Aston Martin Vantage GT4				
11	18	A.Connor/E.Gjerdrum	BWT Mücke Motorsport	1:03:00.898	35.527	31
		Mercedes-AMG GT4				
12	20	D.Schaak/P.Gogollok	Eastside Motorsport	1:03:01.635	36.264	31
		Mercedes-AMG GT4				
13	85	J.Springob/S.Primm	CV Performance Group	1:03:03.856	38.485	31
		Mercedes-AMG GT4				
14	84	F.Winter/P.Steinmetz	CV Performance Group	1:03:16.555	51.184	31
		Mercedes-AMG GT4				
15	12	C.Piro/R.Falkenbach	Team piro sports Toyota	1:03:16.872	51.501	31
		Toyota GR Supra GT4 EVO				

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-15

Gestartet 27 - Im Ziel 24

Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	4	M.Lenerz/D.Bulatov	BCMC Motorsport powered	1:02:24.631		33
		Mercedes-AMG GT4	by EastSide Motorsport			
2	34	M.Jansen/N.Hantke	Walkenhorst Motorsport	1:02:47.281	22.650	33
		BMW M4 GT4 G82				
3	31	D.Jahn/J.Fittje	AVIA W&S Motorsport	1:02:51.021	26.390	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
4	5	T.Reiter/L.Wassertheurer	Hofor Racing	1:02:51.549	26.918	33
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
5	1	M.Ortmann/H.Sasse	Prosport Racing	1:02:54.518	29.887	33
		Aston Martin Vantage GT4				
6	19	R.Van der Ende/B.Lessennes	Prosport Racing	1:02:56.895	32.264	33
		Aston Martin Vantage GT4				
7	2	M.Khayrov/G.Piana	Hofor Racing	1:02:58.103	33.472	33
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
8	15	T.Wood/M.Ritson	FK Performance Motorsport	1:02:58.477	33.846	33
		BMW M4 GT4 G82				
9	85	J.Springob/S.Primm	CV Performance Group	1:03:00.549	35.918	33
		Mercedes-AMG GT4				
10	75	D.Gregor/F.Zulauf	AVIA W&S Motorsport	1:03:02.112	37.481	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
11	30	M.Kronberg/H.Still	AVIA W&S Motorsport	1:03:08.448	43.817	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
12	8	R.Almeida/J.Knopp	BWT Mücke Motorsport	1:03:08.749	44.118	33
		Mercedes-AMG GT4				
13	7	T.Nouet/B.Dörr	Dörr Motorsport	1:03:09.554	44.923	33
		Aston Martin Vantage GT4				
14	18	A.Connor/E.Gjerdrum	BWT Mücke Motorsport	1:03:15.209	50.578	33
		Mercedes-AMG GT4				
15	24	E.Scalvini/M.Wimmer	Wimmer Werk Motorsport	1:03:27.971	1:03.340	33
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-15

Gestartet 27 - Im Ziel 24

PUNKTESTAND FAHRER

1	Dennis Bulatov Marcel Lenerz	65
2	Nico Hantke Max Jansen	63
3	David Jahn Jannes Fiffje	62
4	Hugo Sasse Mike David Ortmann	49
5	Simon Connor Primm Jan Philipp Springob	44
6	Tim Reiter Leon Wassertheurer	35
7	Finn Zulauf Daniel Gregor	33
8	Mohan Ritson Tom Wood	32
9	Sami Matti Trogen Enzo Joulie	31
10	Marat Khayrov Gabriele Piana	31

PUNKTESTAND TROPHY

1	Marat Khayrov	142,5
2	Max Kronenberg	121,5
3	Christian Kosch	104
3	Tom Kieffer	104
4	Tano Neumann	84
4	Joachim Bölting	84

PUNKTESTAND JUNIOR

13	Nikolas Pirttilahti Matias Nuoramo	7
-----------	---	----------

PUNKTESTAND TEAM

6	Hofor Racing by Bonk Motorsport	46
----------	--	-----------

TROTZ HINDERNIS- SEN UND STRAFEN BEHAUPTET SICH OEVERHAUS IN DER ROOKIE-WERTUNG

Der Porsche Carrera Cup Deutschland war für den aufstrebenden Rennfahrer Theo Oeverhaus eine echte Herausforderung. Leider konnte er nicht an den Ergebnissen der ersten beiden Veranstaltungen anknüpfen.

Während des freien Trainings versuchte Theo, sein Limit auf der Strecke auszutesten, was oft dazu führte, dass er von der Strecke abkam. Besonders die Kiespassagen bereiteten ihm Probleme und führten zu Schwierigkeiten am Fahrzeug. Trotzdem konnte er sich im Qualifying den 10. Platz für das erste Rennen sichern, doch im zweiten Rennen, mit der zweitbesten Zeit, erreichte er lediglich den 17. Platz.

Nach dem Start zum ersten Rennen verlor der junge Osnabrücker einen Platz, sah aber in der folgenden Runde eine Lücke am Ende der Start-Ziel-Geraden, die er für sich gewinnen konnte. Leider löste dies im Kampf um die Plätze





eine Kettenreaktion aus mit anschließender Rennunterbrechung. Teamchef Michael kommentierte dies mit den Worten: "Wenn du in die Lücke fährst und es gut läuft, bist du der Held, wenn es schlecht läuft, der Trottel." Aufgrund der Aktion musste Theo eine Strafe absitzen, die ihm einige gute Plätze kostete. Letztendlich überquerte er die Ziellinie auf dem 22. Platz im Gesamtfeld und dem 6. Platz in der Rookie-Wertung.

Im Sonntagsrennen konnte Theo seinen Rhythmus auf dem Dünenkurs nicht finden, schaffte es aber immerhin den 13. Platz im Gesamtfeld und den 5. Platz in der Rookie-Wertung.

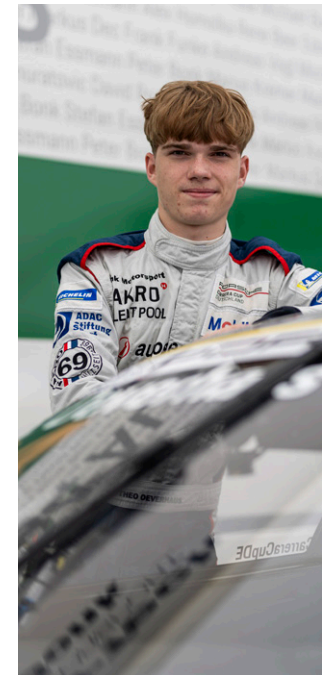
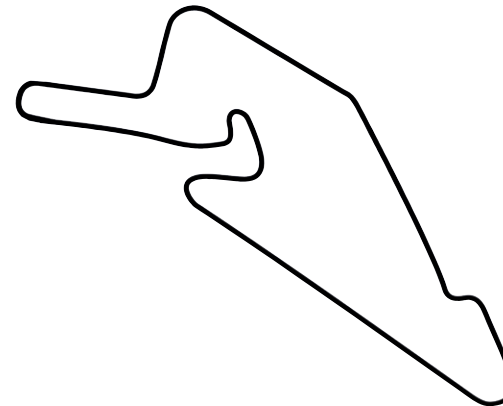




Nächstes Rennen:

4. - 6. August 2023

Nürburgring





Es war zweifellos ein schwieriges Wochenende für Theo, jedoch konnte er trotz der Widrigkeiten einige Punkte sammeln, die ihn in der Rookie-Wertung nicht die Führung kostete. Der Blick nach dem enttäuschenden Wochenende gilt jetzt erst mal dem nächsten Lauf am Nürburgring.

Abschließend bemerkte Teamchef Michael Bonk positiv, wie gut die Teamleistung bei den Reparaturen war und alles reibungslos funktioniert hatte.

Ich bin mit dem gesamten Rennwochenende nicht glücklich. Auf zum Nürburgring.

Theo Oeverhaus







Pl.	Nr.	Fahrer	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	25	L.ten Voorde(NLD)	Team GP Elite(NLD)	21:25.877		13
2	99	B.Buus(DNK)	Allied-Racing(DEU)	21:26.555	0.678	13
3	19	H.King(GBR)	Allied-Racing(DEU)	21:29.043	3.166	13
4	64	R.de Haan(NED)	HRT Performance(DEU)	21:30.383	4.506	13
5	24	L.Hartog(NLD)	Team GP Elite(NLD)	21:34.288	8.411	13
6	8	A.Fach(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	21:37.263	11.380	13
7	27	G.Cordeel(BEL)	GP Elite(NLD)	21:38.071	12.194	13
8	77	L.Köhler(DEU)	Huber Racing (AUT)(AUT)	21:38.707	12.830	13
9	46	G.van Parijs(BEL)	ID Racing(DEU)	21:39.762	13.885	13
10	31	S.Freyruth(DEU)	TEAM HUBER RACING(AUT)	21:42.554	16.677	13
11	40	J.Stiak(GER)	ID Racing(DEU)	21:43.221	17.344	13
12	14	M.Schuring(NLD)	FACH AUTO TECH(CHE)	21:43.818	17.941	13
13	92	L.Rettenbacher(AUT)	Huber Racing(DEU)	21:43.869	17.992	13
14	98	J.Seyffert(DEU)	HP Racing Int. with Huber(DEU)	21:44.885	19.008	13
15	12	H.Jones(AUS)	Scherer Sport PHX(DEU)	21:47.381	21.504	13
16	13	A.Tauscher(DEU)	Huber Racing(AUT)	21:48.225	22.348	13
17	7	J.Ferati(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	21:49.860	23.983	13
18	28	H.van Eijndhoven(NLD)	Team GP Elite(NLD)	21:51.492	25.615	13
19	5	S.Spreng(DEU)	GP Elite(NLD)	22:03.678	37.801	13
20	84	A.Alshhab(KUW)	CarTech Motorsport Bank(DEU)	22:04.244	38.367	13
⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮	⋮
22	34	T.Overhaus(DEU)	CarTech Motorsport Bank(DEU)	22:05.699	39.822	13

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-20

Pl.	Nr.	Fahrer	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	25	L.ten Voorde(NLD)	Team GP Elite(NLD)	45:22.485		18
2	99	B.Buus(DNK)	Allied-Racing(DEU)	45:22.928	0.443	18
3	64	R.de Haan(NED)	HRT Performance(DEU)	45:26.846	4.361	18
4	19	H.King(GBR)	Allied-Racing(DEU)	45:27.967	5.482	18
5	6	V.Andronaco(DEU)	Allied-Racing(DEU)	45:31.150	8.665	18
6	28	H.van Eijndhoven(NLD)	Team GP Elite(NLD)	45:32.736	10.251	18
7	14	M.Schuring(NLD)	FACH AUTO TECH(CHE)	45:33.373	10.888	18
8	8	A.Fach(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	45:36.203	13.718	18
9	87	A.Levi(ISR)	TEAM HUBER RACING(AUT)	45:36.697	14.212	18
10	12	H.Jones(AUS)	Scherer Sport PHX(DEU)	45:37.773	15.288	18
11	24	L.Hartog(NLD)	Team GP Elite(NLD)	45:38.694	16.209	18
12	27	G.Cordeel(BEL)	GP Elite(NLD)	45:42.191	19.706	18
13	34	T.Overhaus(DEU)	CarTech Motorsport Bank(DEU)	45:44.186	21.701	18
14	7	J.Ferati(CHE)	FACH AUTO TECH(CHE)	45:44.897	22.412	18
15	13	A.Tauscher(DEU)	Huber Racing(AUT)	45:45.199	22.714	18
16	40	J.Stiak(GER)	ID Racing(DEU)	45:46.245	23.760	18
17	46	G.van Parijs(BEL)	ID Racing(DEU)	45:47.772	25.287	18
18	23	L.Ertl(DEU)	HP Racing Int. with Huber(DEU)	45:48.596	26.111	18
19	88	H.Felbermayr(AUT)	Proton Competition(DEU)	45:53.267	30.782	18
20	92	L.Rettenbacher(AUT)	Huber Racing(DEU)	45:53.461	30.976	18

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-20

Gestartet 32 - Im Ziel 27



Gestartet 31 - Im Ziel 30



PUNKTESTAND FAHRER

1	Loek Hartog	131
2	Harry King	103
3	Loek Hartog	102
4	Bastian Buus	77
5	Moris Schuring	48
6	Theo Oeverhaus	42
7	Harri Jones	37
8	Alexander Fach	35
9	Huib van Eijndhofen	33
10	Leon Köhler	33

PUNKTESTAND ROOKIE

1	Theo Oeverhaus	112
2	Harri Jones	100
3	Vincent Andronaco	76



IM STARKEN FELD TROTZDEM VORNE



Die erst Saisonhälfte in der GT4 European ist mit den Rennen in Spa Francorchamps beendet und damit auch die Führung in der Wertung der Silver-Driver und auch die Teamwertung. Doch die Verfolger-Teams sind unseren beiden Fahrern Gabriele Piana und Michael Schrey weiter auf den Fersen.

In einem starken Feld von knapp 60 Fahrzeugen galt es soviel wie möglich zu Punkten. Da war es natürlich ziemlich schwer





in den Qualifyings ein perfekte Runde zu finden. Das Ergebnis war Startplatz 9 für das erste Rennen und Platz 17 im zweiten Rennen.

Michael konnte den BMW M4 nach dem Start des ersten Rennen nicht auf seinen Platz halten und verlor einige Plätze. Nach einer Safety-Car-Phase entschied sich das Team zu einem frühen Boxenstopp. Für Gabriele dann eine relativ freie Fahrt um Boden Gut zu machen. Eine weitere Phase unter Safety-Car stoppte kurz den Vorwärtsdrang des Italieners. Im Schlusspurt eroberte er weitere Platz und kam schliesslich als Zweiter ins Ziel.





Im zweiten Rennen waren die Fahrbahnbedingungen durch Regen zwar nicht die Optimalsten, aber für den Startfahrer Gabriele dennoch kein Problem. Auf Platz 5 übergab der Italiener den BMW M4 an Michael. Im Kampf mit den Wetterbedingungen (abtrocknende Strecke) und dem starken Feld konnte er den Platz nicht halten und trotzdem mit dem achten Rang zufrieden sein.





Man kann nicht immer gewinnen, aber am Ende wird zusammengezählt. Mit den guten Platzierungen behielten die beiden Fahrer ihre Führung in der Fahrerwertung und auch der Teamwertung mit jeweils 86 Punkte.





„Im Gesamten können wir mit den Ergebnissen sehr zufrieden sein.“

Gabriele Piana



Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	117	B.Lessennes/R.van der Ende	L'Espace Bienvenue	1:02:14.942		20
		BMW M4 GT4 G82 Racetivity				
2	2	M.Schrey/G.Piana	Hofor Racing	1:02:20.188	5.246	20
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport GmbH			
3	42	G.Guilvert/C.Hamon	Sainteloc Junior Team	1:02:23.006	8.064	20
		Audi R8 LMS GT4 Sainteloc Junior Team				
4	5	J.Day/R.del Sarte	Mirage Racing	1:02:24.068	9.126	20
		Aston Martin Vantage GT4				
5	8	A.Potty/E.Cheli	Xwift Racing Events	1:02:24.327	9.385	20
		Toyota GR Supra GT4 EVO				
6	12	T.Edgar/B.Besler	Borusan Otomotiv Motorsport	1:02:24.744	9.802	20
		BMW M4 GT4 G82				
7	23	S.Bostandjiev/P.Lefterov	Overdrive Racing	1:02:25.980	11.038	20
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
8	30	H.Still/M.Kronberg	W&S Motorsport	1:02:26.204	11.262	20
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
9	22	A.Hartvig/N.Schaap	Allied Racing	1:02:31.850	16.908	20
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
10	11	E.Joulié/Y.Gedik	Borusan Otomotiv Motorsport	1:02:32.392	17.450	20
		BMW M4 GT4 G82				
11	36	A.Leclerc/L.Villiger	Code Racing Development	1:02:32.663	17.721	20
		Alpine A110 GT4 EVO				
12	28	R.Almeida/J.Knopp	BWT Mücke Motorsport	1:02:33.290	18.348	20
		Mercedes-AMG GT4				
13	74	V.Weyrich/K.Lachenauer	Racing Spirit of Léman	1:02:33.630	18.688	20
		Aston Martin Vantage GT4				
14	24	J.Briche/F.Briche	JSB Competition	1:02:33.691	18.749	20
		Aston Martin Vantage GT4				
15	7	L.Meric/R.Carton	Mirage Racing	1:02:34.037	19.095	20
		Aston Martin Vantage GT4	by MB Performance			

Gestartet 59 - Im Ziel 54

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-15

Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	8	A.Potty/E.Cheli	Xwift Racing Events	1:01:29.861		20
		Toyota GR Supra GT4 EVO				
2	3	B.Lariche/R.Consani	Team Speedcar	1:01:34.819	4.958	20
		Audi R8 LMS GT4				
3	12	T.Edgar/B.Besler	Borusan Otomotiv Motorsport	1:01:38.601	8.740	20
		BMW M4 GT4 G82				
4	94	I.Ekelchik/F.Hirsiger SRS	Team Sorg Rennsport	1:01:41.833	11.972	20
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
5	46	L.Martins/S.Bottemanne	Fullmotorsport	1:01:46.446	16.585	20
		Audi R8 LMS GT4				
6	15	A.Papadopulos/L.Ibanez	NM Racing Team	1:01:48.626	18.765	20
		Mercedes-AMG GT4				
7	2	M.Schrey/G.Piana	Hofor Racing	1:01:49.214	19.353	20
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
8	74	V.Weyrich/K.Lachenauer	Racing Spirit of Léman	1:01:53.048	23.187	20
		Aston Martin Vantage GT4				
9	48	B.Voisin/T.Verdier	GPA Racing	1:01:53.650	23.789	20
		Aston Martin Vantage GT4				
10	18	L.Stegmann/M.Lungstrass	TSR Team Spirit Racing	1:01:53.800	23.939	20
		Aston Martin Vantage GT4				
11	1	C.Tierce/S.Lemeret	CMR	1:01:54.964	25.103	20
		Toyota GR Supra GT4				
12	5	J.Day/R.del Sarte	Mirage Racing	1:01:56.074	26.213	20
		Aston Martin Vantage GT4				
13	23	S.Bostandjiev/P.Lefterov	Overdrive Racing	1:01:57.167	27.306	20
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
14	30	H.Still/M.Kronberg	W&S Motorsport	1:01:57.317	27.456	20
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
15	7	L.Meric/R.Carton	Mirage Racing	1:02:03.448	33.587	20
		Aston Martin Vantage GT4	by MB Performance			

Gestartet 56 - Im Ziel 50

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-15



Zwei Wochen nach Spa Francorchamps stand die beiden Rennen im italienischen Misano auf dem Programm. Den Titel als Halbzeitmeister hat das Team mit den beiden Fahrern im Kasten. Jetzt heisst es den Vorsprung zu halten oder auch zu verbessern. Nach viel Arbeit im freien Training als Vorbereitung für die beiden Rennen, mussten Michael und Gabriele mit Platz 14 und 6 im Qualifying zufrieden sein.





In gewohnter Manier startete Michael beim Samstagrennen mit der Aufholjagd auf die begehrten vorderen Plätze. Auf Rang 11 übergab er den BMW M4 GT4 an den Italiener Gabriele. Runde für Runde arbeitete er sich auf die vorderen Plätze vor bis er schliesslich die Gesamtführung übernahm, nachdem ein Konkurrent durch einen Fehler in der letzten Runde den Sieg verschenkte. Diese konnte er gegen den Zweitplatzierten auf knapp 3 Sekunden ausbauen und gewann somit das zweite Rennen in der Saison.





Auch im Sonntagsrennen zeigte das Team seine Stärke. Gabriele kämpfte sich während seines Stints bis auf den zweiten Platz vor und übergab dann den BMW an Michael, der ebenfalls eine herausragende Leistung zeigte. In den letzten Runden lieferte er sich einen fairen Schlagabtausch mit einem seiner Markenkollegen. Dabei trieb Gabriele seinen Konkurrenten zu einem Fehler, der ihm half, die Nerven zu behalten und am Ende





zufrieden den zweiten Platz zu sichern. Die 18 Punkte ermöglichten es dem Osnabrücker, seine Gesamtführung in der GT4 European weiter auszubauen und einen Vorsprung von 25 Punkten zu erzielen. Das ist eine gute Ausgangsposition, um beim nächsten Lauf in Hockenheim und beim Finale in Barcelona alles klar zu machen. Dennoch sind sich das Team und die beiden Fahrer bewusst, dass noch ein langer und harter Weg vor ihnen liegt.





Das gesamte Rennwochenende hat gezeigt, dass der BMW stark ist.

Michael Schrey





Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	2	M.Schrey/G.Piana	Hofor Racing	1:00:51.392		31
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport GmbH			
2	3	B.Lariche/R.Consani	Team Speedcar	1:00:54.234	2.842	31
		Audi R8 LMS GT4				
3	15	L.Ibanez/A.Papadopoulos	NM Racing Team	1:00:54.617	3.225	31
		Mercedes-AMG GT4				
4	12	T.Edgar/B.Besler	Borusan Otomotiv Motorsport	1:00:54.646	3.254	
		BMW M4 GT4 G82				
5	17	D.Rappange/K.Herremans	V8 Racing	1:00:56.131	4.739	31
		Chevrolet Camaro GT4.R				
6	74	V.Weyrich/M.Villagomez	Racing Spirit of Léman	1:00:56.638	5.246	31
		Aston Martin Vantage GT4				
7	11	E.Joulié/Y.Gedik	Borusan Otomotiv Motorsport	1:01:01.863	10.471	31
		BMW M4 GT4 G82				
8	22	A.Hartvig/N.Schaap	Allied Racing	1:01:02.439	11.047	31
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
9	94	I.Ekelchik/N.Möller-Madsen	SRS Team Sorg Rennsport	1:01:03.710	12.318	31
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				
10	5	J.Day/R.del Sarte	Mirage Racing	1:01:04.575	13.183	31
		Aston Martin Vantage GT4				
11	42	G.Guilvert/C.Hamon	Sainteloc Junior Team	1:01:08.403	17.011	31
		Audi R8 LMS GT4				
12	20	D.Bulatov/L.Mayer	EastSide Motorsport	1:01:09.121	17.729	31
		Mercedes-AMG GT4				
13	111	G.Castelli/A.Cougnaud	CSA Racing	1:01:09.270	17.878	31
		Audi R8 LMS GT4				
14	8	A.Potty/E.Cheli	Xwift Racing Events	1:01:09.570	18.178	31
		Toyota GR Supra GT4 EVO				
15	48	B.Voisin/E.Heyerdahl	GPA Racing	1:01:13.878	22.486	31
		Aston Martin Vantage GT4				

Ergebnis Rennen 1 - Platz 1-15

Gestartet 44 - Im Ziel 36

Pl.	Nr.	Fahrer/Fahrzeug	Team	Zeit	Abstand	Rd.
1	12	T.Edgar/B.Besler	Borusan Otomotiv Motorsport	1:01:14.504		35
		BMW M4 GT4 G82				
2	2	M.Schrey/G.Piana	Hofor Racing	1:01:14.973	0.469	35
		BMW M4 GT4 G82	by Bonk Motorsport			
3	3	B.Lariche/R.Consani	Team Speedcar	1:01:15.648	1.144	35
		Audi R8 LMS GT4				
4	11	E.Joulié/Y.Gedik	Borusan Otomotiv Motorsport	1:01:16.934	2.430	35
		BMW M4 GT4 G82				
5	4	M.De Fulgencio/M.Lenerz	BCMC Motorsport powered	1:01:27.437	12.933	35
		Mercedes-AMG GT4	by EastSide Motorsport			
6	8	A.Potty/E.Cheli	Xwift Racing Events	1:01:34.779	20.275	35
		Toyota GR Supra GT4 EVO				
7	42	G.Guilvert/C.Hamon	Sainteloc Junior Team	1:01:40.390	25.886	35
		Audi R8 LMS GT4				
8	17	D.Rappange/K.Herremans	V8 Racing	1:01:46.668	32.164	35
		Chevrolet Camaro GT4.R				
9	74	V.Weyrich/M.Villagomez	Racing Spirit of Léman	1:01:48.015	33.511	35
		Aston Martin Vantage GT4				
10	5	J.Day/R.del Sarte	Mirage Racing	1:01:56.475	41.971	35
		Aston Martin Vantage GT4				
11	110	P.Cauhaupé/S.Tirman	Autosport GP LS Group	1:01:56.754	42.250	35
		Alpine A110 GT4 EVO				
12	7	L.Meric/R.Carton	Mirage Racing	1:02:07.684	53.180	35
		Aston Martin Vantage GT4	by MB Performance			
13	15	L.Ibanez/A.Papadopoulos	NM Racing Team	1:02:08.046	53.542	35
		Mercedes-AMG GT4				
14	111	G.Castelli/A.Cougnaud	CSA Racing	1:02:13.412	58.908	35
		Audi R8 LMS GT4				
15	94	I.Ekelchik/N.Möller-Madsen	SRS Team Sorg Rennsport	1:02:16.679	1:02.175	35
		Porsche 718 Cayman GT4 RS				

Ergebnis Rennen 2 - Platz 1-15

Gestartet 44 - Im Ziel 36

PUNKTESTAND FAHRER SILVER

1	Gabriele Piana	129
	Michael Schrey	
2	Berkay Besler	104
	Tom Edgar	
3	Benjamin Lariche	94
	Robert Consani	
4	Etienne Cheli	89
	Antoine Potty	
5	Marc De Fulgencio	44
	Marcel Lenerz	
6	Victor Weyrich	43
7	Enzo Joulie	42
	Benjamin Lariche	
8	Kenny Herremans	35
	Dante Rappange	
9	Konstantin Lauchenauer	31
10	Gael Castelli	30
	Alexandre Cougnaud	

PUNKTESTAND TEAMS SILVER

1	Hofor Racing	129
	by Bonk Motorsport	
2	Borusan Otomotiv	105
	Motorsport	
3	Team Speedcar	94
4	Xwift Racing Events	92
5	BCMC Motorsport powered	50
	by EastSide Motorsport	
6	Racing Spirit of Léman	46
7	V8 Racing	38
8	CSA Racing	33
9	Allied Racing	30
10	L'Espace Bienvenue	25

DIE NÄCHSTEN TERMINE

NÜRBURGRING

4. - 6. AUGUST

GT4 GERMANY, PORSCHE CARRERA CUP

EUROSPEEDWAY

18. - 20. AUGUST

GT4 GERMANY, PORSCHE CARRERA CUP

HOCKENHEIM

1. - 3. SEPTEMBER

GT4 EUROPEAN

SACHSENRING

8. - 10. SEPTEMBER

GT4 GERMANY, PORSCHE CARRERA CUP